

	<p>Objekt: Köln: Heinrich II. von Virneburg</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Spätmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 18253113</p>
--	---

Beschreibung

Zeitgenössische Fälschung mit geringem Silbergehalt. Die Münzen ahmt den Bonner Beischlag des 1279 unter König Edward I. von England in Irland eingeführten und bis 1377 unveränderten Sterlingtyp nach.

Vorderseite: Brustbild des Erzbischofs Heinrich II. mit Mitra im Dreieck.

Rückseite: Langes Kreuz mit Stern in jedem Winkel.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.91 g; Durchmesser: 19 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1324-1332

wer

wo Bonn

Beauftragt wann

wer

Heinrich II. von Virneburg (1244-1332)

wo

Besessen wann

wer

Hermann Grote (Numismatiker) (1802-1895)

wo

[Geographischer Bezug] wann

wer

Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Fälschung
- Geistlicher Fürst
- Mittelalter
- Münze
- Pfund Sterling
- Porträt
- Silber
- Spätmittelalter

Literatur

- A. Noss, Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1306-1547 (1913) Nr. 18 b.
- N. Mayhew, Sterling Imitations of Edwardian Type (1983) Nr. 208 b (dieses Stück)..